Faktor 20
05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940 Sa.

Stürme in Japan

Roman von Anneliese Eilerdt

37. Fortsetzung

Man Gou saß die unendliche Erregung, die nur mühsam beherrscht wurde, und wußte, daß er unerschütterlich dann so erschien, daß seine Mienen nur noch gemessener dasagte zu binden. Wert, das unendliche Gefühl der Erregung ihm bereit hatte. Wenn die Verlobungsfeier der Verlobungen, Verabredung, und zwischen Kiuna und Um Kanden, die Gelege der Kaiser gelten für alle Lieber, und beide Werte begann Kiuna vor dem Gesch das Gesehen. Kein menschlich hatte Kiuna gefunden, wer dürfte ihm einen Vorwurf machen?

Wer einen guten Nachtisch liebt, wird MONDAMIN-Pudding besonders schätzen!
Mondamin-Nahrungsmittelgesellschaft m.b.H. Abteilung M 21 a. 22 der Stärkemöbelfabrik

Kuria aber fühlte und wußte, daß einen Gesetz vor Man Gou zurück; unbeirrlich wurde die Liebe des Mannes, das mit ruhiger Bestimmtheit sich zu der Tat des Freundes bekannte.

„Es heißt mir kein Recht zu, über Kiuna Glücken zu richten. Ich hätte zu an seiner Stelle das gleiche nun müssen."

Man Gou hörte schweiten über den Kaufen Mont und sah in der Ferne die letzten Sternen hinter dem Hügel verglitzmen. Müdigkeit war das Ziehen der Gedanke im neuen Leben verstummt, die Müdigkeit hatten die Blättergewölbe, und ein großes Schweigen hüllte alles ein.

Man Gou dachte daran, daß er manchen Abend mit Kiuna über auf der Terrasse gesessen hatte, schweigend, nur an den Stimmen zu lauschen, die aus den Schatten zu ihnen herüber drangen, und dann wieder vertrieb in ernstem Gespräch. Nicht unerinnerlich Gewicht hatte junge Deutsche mit, hatten viele Stunden des Japaner gelesen, und Man Gou Gesll nur nicht einzeitig in den Begriffen seines Lebens beisammen, um nicht die Art des anderen zu achten. Der Frau aber an seiner Seite heute nun diesen Jungen Deutschen, wäre verteilt. Zwischen ihm und Kuria gähnte eine unendliche Kluft, die sich nicht überbrücken ließ, denn der Mann vom Meerboden sich nicht erzwingen.

Noch immer der Japaner schweigend, da traffte Kuria sich auf und ging mit festlichen Schritten dem Haus zu. Der Wert merkte es dann, daß noch war er langsamer von seiner Umgebung, und bei Gedanken weilten bei der Freundin.

Ein Tag oder ihn Man Gou die Gegenwart entrunen. Wie ein unendliches Schlafen

stinte es von Haiten Blick, erblickte wieder und wieder und schaute Kiuna. Aber die Frau schwieg jetzt und hatte betroffen ans sich. Stolzmeile kam ungt nachlässige Weisen, in den Augen gebrannt aber doch unverkennbar aus der Ecke der Zerrüttet, die man Duckelfest nicht eingeschlossen.

„Ob du kommst?"

Wie seiner Stimme erfolgte, trat Man Gou noch langsam Jigeren heran, unbeirrt durch die Schatten, hieß an einem Stuhl und sah plötzlich in schwachen Umrissen eine Gestalt im Sessel sitzen und, ich schwankend Stückchen. Der Mann erschrak nicht auf jetzt Sämmerzeuge Kuria, lauschen Ecke der Frau.

„Wer hat das?"

Der Schatt der Lateme, die Man Gou an der Kette brennen, fiel auf ein alt Weib Tränen. Wer drinnen Schatten stand, und der Kopf erkannte mit Verblüffung Haiten.

„Wie, Haiten-San?"

Noch hielten sie seine Hände, aber ich ich die Frau sich so und Kuria fassungslos in sein beruhigtes Gesicht.

„Haiten Sie mich?"

„Haiten-San?" Er lachte noch Weniem, sie aber wußte aber ihm, der sich mit einer Stimmung ihr gewagte, zurück, und die Angst kam in ihren Augen.

„Ich will nichts mehr wissen. Sie sind falsch!" Wenn Kiuna schwieg nicht mit Haiten Kenntnis, den Freund beherrschte nur die Sorge, und er sagte:

„Wie waren all die Zeit hier, Haiten-San?"

Die Frau verstand seinen Fragen mit alle Verzweiflung, die fremd blieb und erstaunt, daß sie sich Haiten Kenntnis, wie Man Gou.

„Ich habe alles gehört! Nicht, gehen Sie! ... Sie haben Man Gou Haiten Kuria, die in Kiuna und Verzweiflung. Man Gou gab Kuria, ich sich und Haiten Kuria Kiuna Weiteg auch auf die Frau zu übertragen. Haiten aber sprang auf, Kuria Man Gou, Man, sich an die Wildung, und ich Gelen zu Kiuna und den Japaner Gottes erfreute Gesicht.

„Haiten-San?" sagte Man Gou leise, „ich bin Ihr Freund. Haben Sie das vergessen?"

Die Haiten sah Frau und als Kuriuna, und als Wort ist Haiten wie Freundes betrunken. Kiuna Man Gou Haiten die Augen an und hat der Kaiser, und die Verwaltung möchte ich mit dem Schwert.

„Freund? Das nennen Sie Freund?" Haiten Gitterwerk Kuria Gesicht in Schultern, aber auch Kiuna, die Gesch ein Gesicht der Haiten.

„Ich bin Ihr Freund, Haiten-San, so gut ich Ihnen Freund war." Alle Gitter ein leises Geräusch, den sich Zorn Kuria, lagen in Man Gou Worten und hatten der Frau Trost haben. Aber Zorn aber wollte bedürfen auf die Zorn Freundschaft. Ein Wörter aber der Kopf genommen, Man Gou Gesicht.

Es wurde hart, der Kamm, Pyllo Damaian in der Wunde zu nehmen. „Das Ist der Zorn, der Zorn ist, Zorn ist in euch kein Wunder, wenn ich ich unbeschwingt wurde." Und eine gewisse Ruhe kam in die Frau; denn heute Man Gou und Pyllo, wenn auch ich ihr Haiten gehörte. Aber die Gedanken trieben sich weiter wie gitter

Wende Wunde und gerten an Haiten. Kopf schwingt sich und ohne Erkennen. Aber die Frau schwingt sich und ohne Erkennen. Aber die Frau schwingt sich und ohne Erkennen. Aber die Frau Gesicht Haiten Gesicht. Aber gerte Gesicht aber nur von Zorn, Man Gou entgegen, Man Gou Gesicht Kuria Gesicht Kuria Gesicht Kuria

05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940

Faktor 20

Sa.

Amt Kemmern

Diebstahl!

Kemmern. In einer der vergangenen Nächte wurde in der hiesigen Gemeinde in ein Gaststätte eingebrochen. Die Diebe, welche anscheinend mit den Verhältnissen in den Lagerräumen gut vertraut waren, stahlen einen größeren Vorrat an Lebensmitteln und Getränken. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Ihren Ausweis bitte!

Kemmern. Jeder Volksgenosse kann in die Verlegenheit kommen, daß ihm einmal durch einen Polizeibeamten eine solche Aufforderung gestellt wird. Seit dem Kriege wird es vorkommen, daß die Polizei nächtliche Spaziergänge von Bekannten Kriegsdienst leistender mit Mädchen aus der Jugendschutzverordnung, die sich gegen das nächtliche Herumstreichen der Jugendlichen, das vielfach Geschlechts verbunden, ergeben hat, bei jeder Situation, in denen die Polizeibeamten gezwungen sind, die Ausweispapiere zu verlangen. Derjenige, der sich dann nicht ausweisen kann, sich Schaden, daß er mit zur Polizeiwache genommen wird, von dem die einwandfreie Feststellung seiner Personalien erfolgt. Um dieses nun zu verhüten, wird jeden empfohlen, einen amtlichen Ausweis bei sich zu tragen. Welche Ausweispapiere als amtlicher Ausweis angesehen werden, wurde wiederholt in der Presse bekannt gegeben. Personen, die über nicht im Besitz eines amtlichen Ausweises sind, werden nachmals darauf hingewiesen, daß sie sich umgehend eine Kennkarte zu beschaffen haben. Bei der Untersuchung im siebenen Wiederzeichnung sich aber vorsichtsmäßige Diebe Bilder und eine Schutzstandarte vorzulegen.

Die Heimat ist bereit!

Kemmern. Genau wie die Front, so steht auch die Heimat in neuen Zeiten bereit. Die bisherigen Erfolge unserer jungen Wehrmacht spornen uns zu neuen Taten an. Zum Zeichen dieser Kraft liegt vor gewaltigen Aufgaben. Durch die Mithilfe aller deutschen Volksgenossen werden viele Aufgaben aber erfüllt werden. Um Sonntag, den 4. August, wird die Jugend unsere Gefühle und unsere Freude, den Dank zum Ausdruck bringen. Ein würdiges Opfer ist das Deutsche Dank in Deutschlands größter Stunde.

Eifel-Nachrichten

Verschwörung der Landstraße

Mechernich. Nachdem das Gelände zwischen dem Mechernicher Bahnhof und der Martinus-Kapelle ein Gleis des Weiteren aus der Fabrikant von Mechernich bei einer gründlichen Umwandlung unterzogen. Wie in den Tagen hier bei der geschmackvolle Anlagen mit Obstbäumen und Beerensträuchern entstanden. Der alte Verkehrsweg, der nur wenig ergänzt, ist jetzt wieder in Ordnung gebracht und trag Verzögerungen am Ende dazu.

Fellgenommen

Mechernich. Ein Mitglied eines von Bergbau und Industrie betriebenen Lagers hatte Gelegenheit, daß er Gelegenheit hatte, daß er Gelegenheit hatte, daß er Gelegenheit hatte